Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 253. Leipzig, Dienstag den 30. Oktober 1906. 73. Jahrgang.

Verlag von Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Z in besonderer, prächtiger Ausstattung erschienen soeben folgende

wichtige Roman-Neuheiten 1906

Höhenluft

Tragikomischer Roman
in fünf Wendungen von

Fedor von Zobeltitz

2 Bände

Preis brosch. 4 M., eleg. geb. 5 M.

„Es ist in diesem Manne eine ganz ungeheure Fabulierkraft, eine enorme Potenz der Gestaltung, ein Stoffreichtum, mit dem man durchschnittsgemäß fünf fruchtbare Erzähler hätte bedenken können, ohne daß einer von ihnen hätte Not leiden müssen —" so beurteilt Hans Land den Verfasser des vorliegenden Romanes. „Höhenluft" ist wohl die reifste und vollendetste Arbeit Fedor von Zobeltitz'. Es sind keine Romanfiguren, die er uns vorführt, sondern mit außerordentlicher Weltkenntnis gezeichnete Menschen voll Leben und Wahrheit. Die Staffage für die eigentliche Handlung bietet dem Verfasser das Getriebe an einem kleinen deutschen Hofe, das mit feinster Beobachtung geschildert wird.

Die Frau Professor

Roman von

E. Krickeberg

Preis brosch. 3 M., eleg. geb. 4 M.

Unter den Romanen, die das Recht der Frau behandeln, ist „Die Frau Professor" einer der mutigsten und besten. Es ist die Geschichte einer Ehe und die Darstellung des Kampfes einer Frau gegen die erdrückende Autorität des Mannes. Die außerordentlich feine Psychologie des Mannes, der in seinem ernsten Berufe aufgehend, vollständig vergißt, daß auch seine Frau an ihm und als Persönlichkeit Rechte besitzt, und die Zeichnung der Frau, deren Stärke nicht in unweiblicher Emanzipation, sondern gerade in ihrer echten Weiblichkeit liegt, verraten eine Erzählerkunst, die den Roman dem Besten an die Seite stellt. Das Krickebergsche Werk ist für Leser und besonders auch Leserinnen, die bei der Lektüre eines Romans nicht nur Unterhaltung, sondern ernste Anregung suchen; kein denkender Mensch wird sich der ergreifenden Wirkung des Romans entziehen können.

Djavahir – Lucifers Träne

Zwei Novellen von

Eufemia von Adlersfeld-Ballestrem

Preis brosch. 3 M., eleg. geb. 4 M.

Die erste der beiden Novellen der berühmten Autorin, deren poetische Schöpfungen sich größter Beliebtheit bei der deutschen Leserwelt erfreuen, zeichnet sich durch hohe Originalität der Erfindung, durch spannend angelegte Handlung und durch einen prächtigen Humor aus. Ein rätselhaftes, geheimnisvolles Vorkommnis in der internationalen Diplomatenwelt gibt der Verfasserin reiche Gelegenheit, eine Fülle bemerkenswerter Gestalten in scharfumrissenen Typen aus dem Highlife in ein wechselseitig buntbewegtes Intrigenspiel zu bringen, dessen einzelne Phasen von ihrer glänzenden Fabulierkunst zeugen. — Wie in „Djavahir", so versteht es Eufemia v. Adlersfeld-Ballestrem auch in der Anarchistengeschichte „Lucifers Träne" den Leser vom ersten Augenblick an in den Bann ihrer Phantasie zu ziehen.

SLUB
Wir führen Wissen.